

Protokoll

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des

Gemeinderates Sulzheim

am Montag, 08.07.2024 von 18:30 Uhr bis 21:44 Uhr

Ort: 18:30 Uhr Friedhof Sulzheim,
ab 19:05 Uhr Rathaus Sulzheim

Durch den Vorsitzenden wurden alle 14 Gemeinderäte ordnungsgemäß eingeladen. Erschienen sind 13 Gemeinderäte. Es hat mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der Beratung und Abstimmung teilgenommen, somit ist die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO gegeben.

I. Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Besichtigung des Friedhofs Sulzheim
2. Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Haushaltssatzung 2024
3. Errichtung eines Betriebsgebäudes auf der Fl.-Nr. 90 in der Gemarkung Sulzheim
4. Informationen und Anfragen

Erster Bürgermeister Jürgen Schwab eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Besichtigung des Friedhofs Sulzheim

Stichworte zur Friedhofsbesichtigung:

Gemeinderat Nico Matthes-Barthelme: Die Umrandungen der Gräber bewegt man ohne Minibagger nicht

Bürgermeister: Der Bauhof könnte Wege abziehen

Gemeinderat Robert Herbig: Gegen das Unkraut könnte mit einem zugelassenen Mittel gespritzt werden

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer: Der Friedhof in Alitzheim wurde durch den Bauhof im Frühjahr, als der Bauhof noch Zeit dafür erübrigen konnte, selbst in Stand gesetzt. Dies hat 14 Tage in Anspruch genommen. Aktuell sollte besser eine Firma, mit Unterstützung durch den Bauhof, beauftragt werden.

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer fragt nach, auf welche Höhe die Hecke zurückgeschnitten werden soll. Grabsteinhöhe?

Das Gremium einigt sich auf die Höhe der höheren Grabsteine mit ca 1,60 m.

Bürgermeister: An den Urnengräbern unter den Bäumen muss das Gras gemäht werden

Hintere Mauer an der Kreuzwegstation: Überlegung, ob sie entfernt und durch einen Zaun mit Hecke ersetzt wird. Eventuell könnte auch das schadhafte Stück ausgebessert werden.

2. Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Haushaltssatzung 2024

Der Bericht der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle am Landratsamt Schweinfurt vom 29.03.2024, sowie die Genehmigung der Haushaltssatzung 2024 durch die Rechtsaufsicht vom 20.03.2024 liegen der Gemeinde Sulzheim vor.

Die Verschuldung der Gemeinde erreicht ab dem Haushaltsjahr 2026 eine kritische Höhe, da der voraussichtliche Schuldenstand mit 4,5 Mio. Euro höher als der Durchschnitt der Einnahmen der Verwaltungshaushalte der vergangenen drei Jahre wäre. Der Schuldendienst (Zins und Tilgung) ab 2027 läge dann bei mehr als 6 % der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes. Die Verschuldung pro Einwohner würde dann 227,5 % über dem Landesdurchschnitt von 2022 liegen. Die Gemeinde sollte diese Entwicklung zur Kenntnis nehmen und ihr entgegenwirken.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Sulzheim

Sitzungstag: 08.07.2024 Seite 3 von 5

Die Neukalkulation der Wassergebühren ist zum 01.01.2025 vorzunehmen, da der Kalkulationszeitraum seit mehr als 10 Jahren abgelaufen ist. Der Gemeinderat hat hierzu zeitnah einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Erfolgt keine Neukalkulation, muss im kommenden Haushaltsjahr mit einer entsprechenden Genehmigungsaufgabe für die Kreditaufnahme gerechnet werden.

Beschluss:

Der Bericht der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle am Landratsamt Schweinfurt vom 29.03.2024, sowie die Genehmigung der Haushaltssatzung 2024 durch die Rechtsaufsicht vom 20.03.2024 wurden zur Kenntnis genommen.

3. Errichtung eines Betriebsgebäudes auf der Fl.-Nr. 90 in der Gemarkung Sulzheim

Sachverhalt:

Bauantrag eingegangen am:	04.07.2024
Vorhaben:	Errichtung eines Betriebsgebäudes
Bauort:	Gemeinde Sulzheim
Baugebiet	“ ”
Gemarkung:	Sulzheim
Flurstücknummer:	90
Beurteilung gemäß BauGB:	§ 34 (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile)

Nachbarunterschriften:

Hinweis: Das Grundstück liegt im baurechtlichen Innenbereich (§34 - Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile). Somit hat die Gemeinde über die Art sowie das Maß der baulichen Nutzung zu entscheiden.

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer ergänzt, wie das Gebäude errichtet werden wird.

Beschluss:

Dem Antrag zur Errichtung eines Betriebsgebäudes auf der Fl.Nr. 90 in der Gemarkung Sulzheim wird zugestimmt.

Stimmberechtigt: 14 Ja: 12 Nein: 2

4. Informationen und Anfragen

4.1. *Nächste Sitzung:*

Die nächste Sitzung wird auf den 29.07.2023 um 19:00 Uhr im Rathaus Sulzheim geplant. Danach wird die nachfolgende Sitzung voraussichtlich am 16. oder 23.09.2024 stattfinden.

4.2. *Kindergarten Alitzheim*

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer berichtet vom Beginn der Baumaßnahmen am Kindergarten in Alitzheim.

Er stellt das vorgesehene Bauschild vor. Der auf dem Entwurf benannte Punkt „Landschaftsplaner“ wird entfernt und das Schild dann ohne weitere Einschränkungen freigegeben,

Zur Überlegung der Einrichtung von Parkflächen auf der Teilfläche „Birkenstrasse Fl.-Nr. 508/13“ regt Gemeinderat Robert Herbig an, die vorgesehene Befestigung gleich ausreichend stark zu bemessen, damit die Parkplätze auch nach Fertigstellung des Kindergartens für die MitarbeiterInnen der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen.

4.3. *Rundbogenhalle*

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer stellt die errichtete Rundbogenhalle für die Lagerung des Häckselguts vor.

4.4. *Baugebiete*

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer informiert über den Stand der Baugebiete.

Probleme könnten sich mit der Regierung von Unterfranken ergeben, die in der letzten Anhörung Bedenken wegen des ausgewiesenen Baugebiets in Sulzheim geäußert hat.

4.5. *Glasfaseranschluss*

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer berichtet über den Stand des Glasfaserausbaus.

Es sind jetzt alle Häuser angeschlossen.

Alitzheim soll diese Woche fertiggestellt werden und Sulzheim dann im Anschluss.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Sulzheim

Sitzungstag: 08.07.2024 Seite 5 von 5

Mit dem Schulverband soll schriftlich geklärt werden, ob ein Vertrag mit Clevernet geschlossen wird.

4.6. *Biberdämme Morastbach*

Gemeinderat Daniel Hauck fragt nach, ob die Biberdämme am Morastbach regelmäßig zurückgebaut werden.

Bei der Unteren Naturschutzbehörde soll nachgefragt werden, wie weit die Dämme zurückgebaut werden können, damit die anliegenden Gebäude nicht durch die andauernde Feuchtigkeit beschädigt werden.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:59 Uhr